



Filme,
Bilder und
Artikel
auf
fluter.de

IMPRESSUM

fluter – Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung
Ausgabe 63, Thema Propaganda, Sommer 2017
Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Adenauerallee 86, 53113 Bonn
Tel. 0228/99515-0

Redaktion
Thorsten Schilling (verantwortlich/
Bundeszentrale für politische Bildung/
schilling@bpb.de),
Oliver Gehrs (redaktionelle Koordination)

Bildredaktion
Carmen Brunner

Artdirektion und Design
zmyk/Jan Spading

Mitarbeit
Nik Afanasjew, Michael Brake, Fabian Dietrich, Juliane Frisse, Sara Geisler, Jan Ludwig, Stefanie Kara, Sören Kittel, Bernd Kramer, Marius Münstermann, Natascha Roshani, Fabian Scheuermann, Ann-Kristin Schöne

Dokumentation
Kathrin Lilienthal

Korrektorat
Tina Hohl, Florian Kohl

Redaktionsanschrift/Leserbriefe
fluter – Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung,
DUMMY Verlag, Torstraße 109, 10119 Berlin,
Tel. 030/300230-233, Fax -231, post@fluter.de

Redaktionelle Umsetzung
DUMMY Verlag GmbH, Torstraße 109,
10119 Berlin
ISSN 1611-1567
Bundeszentrale für politische Bildung
info@bpb.de
www.bpb.de

Abonnement & Leserservice
ssm system service marketing gmbh
Im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung
Dudenstraße 37-43, 68167 Mannheim
Tel. 0621/33839-38, Fax 0621/33839-33
abo@heft.fluter.de

Kostenloses Abo bestellen, verlängern oder abbestellen
www.fluter.de/abo
abo@heft.fluter.de

Nachbestellungen
Publikationsversand der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Postfach 501055,
18155 Rostock
Fax 038204/66-273,
www.bpb.de/shop
Nachbestellungen von fluter werden von
1 kg bis 20 kg mit 5 Euro kostenpflichtig.

Druck
Ernst Kaufmann GmbH & Co. KG, Druckhaus
Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr
Tel. 07821/945-0, info@druckhaus-kaufmann.de
www.druckhaus-kaufmann.de

Bildnachweise
S. 2 Anniken & Andreas/The Noun Project;
S. 3 Sandra Ratkovic; S. 4 Kursat Bayhan/
Zaman via AP/picture alliance/dpa, Klimentyev
Mikhail/picture alliance/dpa, Stefan Kopetzky/
picture alliance/dpa; S. 5 NASA; S. 6-7 Thomas
Hesterberg/Süddeutsche Zeitung Photo; S. 8
picture alliance/AP Photo, Twitter, Robert
Capa/The International Center of Photography/
Magnum Photos/Agentur Focus; S. 9 ullstein
bild/Heritage Images/Fine Art Images, ullstein
bild/Süddeutsche Zeitung Photo / Scherl; S.
10-11 laif; S. 11 Thomas Dworzak/Magnum Photos/
Agentur Focus; S. 12 Irfan Khan/Polaris/laif;
S. 13 Greater Than Fear/Ridwan Adhams/Shepard
Fairley; S. 16/18 Yuri Kochetkov/AFP/Getty
Images; S. 19 Robert Havemann Gesellschaft
(BSTU-Kopie)/jugendopposition.de; S. 20 picture
alliance/Photoshot; S. 22 picture alliance/
abaca; S. 23 picture alliance/APA/picturedesk.
com; S. 25 Imaginechina ICC/picture alliance/
dpa; S. 26-27 Frank Höhne; S. 28 Istockphoto; S.
29 Yves Gellie/Picturertank/Agentur Focus; S. 30
Michael Prince/Getty Images; S. 32-33 picture
alliance/AP Photo; S. 34 picture alliance/AP
Photo; S. 37 The Heartfield Community of Heirs
/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017; S. 38 Schellhorn/
ullstein bild; S. 42-43 Robin Hammond/NOOR/
laif; S. 44 NS Dokumentationszentrum München/
Sammlung Wolfgang Haney; S. 45 OFF/AFP/Getty
Images; S. 46-47 ADN-Bildarchiv/ullstein bild,
Hulton-Deutsch Collection/CORBIS/Corbis via
Getty Images; S. 48 picture alliance/dpa; S. 49
picture alliance/CPA Media, Jun Michael Park/
laif; S. 50 Markus Kirchgessner/laif

Papier: Dieses Magazin wurde auf umwelt-
freundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt.

Zieh mal einer an

Der eine diskutiert leidenschaftlich, der andere lässt sein T-Shirt für sich sprechen: „The Future Is Female“ schreiben sich Feministinnen auf die Brust, ein schwarzer US-Künstler, der in Deutschland lebt und wegen seiner Hautfarbe immer wieder mit Vorurteilen kämpft, trägt Shirts mit den Sprüchen „Where can we get some drugs?“ oder einfach „Nigger“, und Muslime, die es leid sind, für Terroristen gehalten zu werden, tragen Shirts wie das oben auf dem Bild. Wir zeigen eine ziemlich politische Modenschau.

Ich krieg die Krise

Die Agentur Burson-Marsteller ist auf Krisen-PR spezialisiert: Sie kommt zum Einsatz, wenn Bohrinseln in die Luft fliegen, aber auch, wenn Diktatoren ein Imageproblem haben. Propaganda? So würden das die Public-Relations-Spezialisten selber natürlich nie bezeichnen. Sie halten dagegen: Irgendjemand muss die Kommunikation zwischen der Bevölkerung und ungeliebten Unternehmen oder Machthabern ja organisieren. Wir haben uns diesen Job mal genauer angeschaut.

Vorschau

Unternehmer, die mit dem Sammeln von Daten Milliarden verdienen, Arbeiter, die am Existenzminimum leben: Die Ungleichheit bewegt die Menschen, und viele fragen sich, wie sich der Reichtum gerechter verteilen lässt? Nun kann man Reichtum nicht nur in Geld bemessen: kulturelle Schätze und Erfahrungen tragen ebenso dazu bei, Menschen zu bereichern. Wir wollen im nächsten Heft den Blick erweitern und nicht nur auf Geldvermögen schauen, sondern auch auf andere Formen von Reichtum. Wir wünschen euch bereichernde Ferien.